

## **Niederschrift**

über die 26. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Nordseemarschen

Datum: 10.12.2014

Ort: Wittmund

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 17.15 Uhr

Vorgeschlagene Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagungsordnung und Genehmigung des Protokolls der 25. Sitzung**
- 3. Rückblick auf die Zukunftskonferenz am 24.09.2014  
Kurzvorstellung des Büros ARSU/NWP**
- 4. Kapitelweise Vorstellung des Reg. Entwicklungskonzeptes mit Fragen und Diskussionen  
Vorstellung des neuen Partners Stadt Wilhelmshaven**
- 5. Beschlussfassung über das neue Regionale Entwicklungskonzept  
Weiterer Verlauf und Abgabe**
- 6. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

### **Top 1: Begrüßung**

Der LAG-Vorsitzende, Herr Schnieder, eröffnet die 26. LAG-Sitzung und begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder sowie die Gäste der heutigen Sitzung.

### **Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagungsordnung und Genehmigung des Protokolls der 25. Sitzung**

Die LAG Nordseemarschen ist gemäß § 12 der Geschäftsordnung beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist, wovon mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sind. Zur 26. Sitzung der LAG Nordseemarschen sind 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, davon 13 private Wirtschafts- und Sozialpartner, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Vorsitzende stellt darauf hin die Beschlussfähigkeit der LAG fest. Anwesende und fehlende Mitglieder können der dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Anwesenheitsliste entnommen werden. Das Protokoll der 25. LAG-Sitzung haben alle Mitglieder erhalten. Einwendungen werden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht festgestellt.

### **Top 3: Rückblick auf die Zukunftskonferenz/Vorstellung Büro ARSU/NWP**

Herr Schnieder stellt noch einmal die gute Beteiligung an der Zukunftskonferenz fest. Der Sitzungsort in Aurich war ideal für die Konferenz. Organisation und Ablauf zwischen Vorstand/RM und dem Büro

ARSU/NWP gut abgestimmt. Die Arbeit in den Workshops war intensiv und wegweisend. Es wurden viele gute Aspekte und Entwicklungen aufgezeigt. Diverse Projekte wurden ebenfalls formuliert. Auch über die neu eingerichtete Facebookseite hat es Reaktionen gegeben. Einige Projektvorschläge wurden über die Homepage [www.nordseemarschen.de](http://www.nordseemarschen.de) eingereicht. Alle diese Informationen, ergänzt durch die Evaluierungsergebnisse der aktuellen Förderperiode, wurden von Vorstand und Regionalmanagement, sowie zusammen mit dem Büro ARSU/NWP in den Entwurf des REK Nordseemarschen verarbeitet. Im Anschluss stellt Frau Brunken-Winkler das Büro ARSU/NWP aus Oldenburg vor.

#### **Top 4: Kapitelweise Vorstellung des Reg. Entwicklungskonzeptes mit Fragen und Diskussionen Vorstellung des neuen Partners Stadt Wilhelmshaven**

Herr Winde von der Stadt Wilhelmshaven stellt die Ortschaft Sengwarden, mit den Ortsteilen Sengwarden und Fedderwarden, als neuen Teil der Region Nordseemarschen vor. Er bedankt sich bei dem Vorstand und den Mitgliedern der LAG Nordseemarschen für die Möglichkeit der Aufnahme des Gemeindeteiles.

Im Anschluss erklärt Frau Brunken-Winkler den Anwesenden die Ergebnisse der bisherigen REK-Erstellung anhand einer PP-Präsentation. Der REK Entwurf war allen LAG Mitgliedern per Mail und als Ausdruck zugesandt worden. Wesentlich sind die Zuordnung der Handlungsfelder, die daraus abgeleiteten Handlungsfeldziele, die Entwicklung und Anwendung einer Scoringtabelle zur Bewertung von Projektanträgen, die personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle und der Aktionsplan.

Die Zusammensetzung der LAG wird, nicht zuletzt auch aufgrund von Neuwahlen in den Gemeinden, neu festgelegt. Herr Meyer zum Felde wird aufgrund der veränderten Regionszuordnung der Gemeinde Varel der LAG nicht mehr angehören. Herr Kopper wird für die Tourismus GmbH Dornum neu aufgenommen. Ebenso die gewählten Bürgermeister Eiklenborg (Sande), Herr Fischer (Großheide) und Herr Mühlens (Wangerland). Die bisherigen Mitglieder IHK Emden und Landwirtschaftskammer Aurich werden aufgrund veränderter Rahmenbedingung des ML vom Status „kommunal“ in den Status „Wirtschafts- u. Sozialpartner“ wechseln. Frau Barbara Voss wird zukünftig den LK Friesland als Klimabeauftragte vertreten. Die Demografiebeauftragte des LK Aurich, Frau Sabine Schmidt, wird Herrn Orlik ersetzen. Das Regionalmanagement wird, im Falle einer Zuordnung als LEADER-Region durch das ML, weiterhin in bewährter Weise beim Landkreis Aurich angesiedelt. Im Zuge der vielfältigen Aufgaben des RM/der Geschäftsstelle ist vorgesehen, eine weitere Person mit einem 0,4 Stellenanteil zur Verstärkung der Geschäftsstelle zu betrauen.

#### **Top 5: Beschlussfassung über das neue Regionale Entwicklungskonzept - weiterer Verlauf und Abgabe**

Im Anschluss des Vortrages wird das REK von den Mitgliedern der LAG diskutiert. Das REK wird inhaltlich von der LAG mitgetragen. Der indikative Finanzplan verabschiedet. Als Änderung zum Entwurf wird, neben Vorstand und Regionalmanagement, die IHK als Wirtschafts- und Sozialpartner eine Bewertung der Projekte nach der Scoringtabelle als Vorschlag für die LAG mit erarbeiten.

#### **Die veränderte Fassung des REK wird bei einer Stimmenthaltung angenommen.**

Dem Vorstand wird die Handlungsvollmacht erteilt, das REK zusammen mit dem Büro ARSU/NWP in den letzten Details fertig zu stellen und notfalls erforderliche Änderungen/Ergänzungen einzuarbeiten.

Herr Schnieder bedankt sich bei der LAG für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Bei Herrn Meyer zum Felde bedankt er sich im Namen des Vorstandes für die gute und allzeit verlässliche Mitarbeit in der LAG Nordseemarschen.

Herr Schnieder berichtet, dass von den angrenzenden Regionen sich einige im Wettbewerb sowohl als ILEK als auch als LEADER-Region bewerben. Die Region Nordseemarschen hat sich bislang ausschließlich als LEADER-Region beworben. Aufgrund des Wettbewerbes auf Landesebene ist die Auswahl als LEADER-Region nicht sicher. Herr Hinrichs weist auf die gute Entwicklung in den Nordseemarschen hin. Innerhalb der LAG, zwischen den Institutionen sowie in den Landkreisverwaltungen ist die Zusammenarbeit und das Verständnis füreinander stetig gewachsen. Aufgrund der guten Zusammenarbeit darf sich die Arbeit der LAG Nordseemarschen in den letzten beiden Förderperioden durchaus landesweit messen lassen. Die LAG Nordseemarschen war für das Land immer ein verlässlicher Partner und wird dies auch in der neuen Förderperiode wieder sein. Er plädiert für die Beibehaltung der Bewerbung ausschließlich als LEADER Region. Dem schließt sich die LAG Nordseemarschen einstimmig an.

Das REK wird am 12. Januar 2015 im Amt für regionale Landesentwicklung, Geschäftsstelle Aurich, an Herrn Sickelmann vom ARL Weser-Ems übergeben. Die Auswahl der Regionen ist bis zum Mai 2015 vorgesehen. Der Start der Förderperiode ist für Juni 2015 geplant.

### **Top 6. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Herr Schnieder bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sitzung sowie bei dem Büro ARSU/NWP Oldenburg für die gute Zusammenarbeit.

Die Umsetzung des jeweiligen regionalen Entwicklungskonzeptes der LAG Nordseemarschen hat sich in den letzten beiden Förderperioden erfolgreich und nachhaltig bewährt. Durch den Leader-Prozess wurde die Zusammenarbeit in der Region insgesamt erheblich verbessert.

### **Schließung der Sitzung**

Herr Schnieder bedankt sich für die rege Teilnahme, die guten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 17.15 Uhr.

Aurich, 22.12.2014



Schnieder, Vorsitzender



Beninga (Protokollführer)